

Lagebericht zur HV am 28. Juli 2017

Geprüfter Finanzbericht für 2016 : Die Sitzverlegung hat etwa 700 Euro gekostet, hat sich aber durch kurze Wege zum Registergericht bereits als richtig erwiesen. Unser Darlehen an die NFC GmbH Nettle Fibre Company (NFC) über 25 Teuro (dieser Betrag wurde der NFA als Aktionärsdarlehen zur Verfügung gestellt) wurde zum 31.12.2015 in eine Eigenkapitalrücklage der NFC gewandelt. Der Haupteigner der NFC hat erheblich mehr gewandelt, so dass sich der Anteil der NFA an der NFC auf 13,97% reduziert hat. Jeder Gesellschafter hat dabei Beratungs- und Registrierungskosten von 1.165 Euro übernommen. Diese Maßnahme war notwendig geworden, damit die NFC eine positive Bilanz aufweisen konnte, um weiterhin förderungswürdig zu bleiben.

Die NFC erhielt einen Überbrückungskredit - wegen Verzögerungen bei Fördergeldern - in Höhe von 30.000 Euro in drei Tranchen im Sommer 2016. Die erste Tranche wurde ermöglicht durch Aufstockung des Aktionärsdarlehens um 5.000 Euro sowie den Verkauf der Steico-Aktien (Gewinn: 2.400 Euro). Direkt nach der erfolgreich durchgeführten Hauptversammlung 2016 haben wir eine kleine Kapitalerhöhung um 24.685 Euro durchgeführt, um die beiden restlichen Tranchen zu überweisen. Außerdem konnten wir das Darlehen aus der Nachgründungsphase der NFA (mit 1% Zins) um 3.000 Euro reduzieren. Die Registrierung der notariell beurkundeten HV und der anschließenden Kapitalerhöhung hat 1.500 Euro gekostet. Das steuerliche Ergebnis liegt bei -4.726 Euro. Der handelsrechtliche Verlust in 2016 liegt (dank' dem Aktiengewinn) bei 2.378 Euro, damit steigt der Verlustvortrag auf 71.220,81 Euro. Mit 7.460 Aktien im Nennwert von 10 Euro liegt der Buchwert pro Aktie bei etwa 42 Euro.

Der geprüfte Jahresabschluss wurde auf der heutigen AR-Sitzung festgestellt.

Aktueller Bericht zum Juli 2017: Das 1%ige Darlehen von MK wurde im Januar 2017 um weitere 2000 Euro reduziert; so dass dort nur noch ca. 14.700 Euro zu verzinsen sind. Das zinslose Aktionärsdarlehen von MW ist mittlerweile auf 32.800 Euro angestiegen. Diese beiden Darlehen sollen - nach hälftiger Rückzahlung des Darlehens von der NFA an die NFC, in Höhe von 30.000 Euro, zu Ende September weiter reduziert werden. Die Liquidität soll um ca. 3000 Euro aufgestockt werden. Die Liquidität ist im wesentlichen mittelfristig in 300 Steico-Aktien angelegt. Nach der Registrierung der KE hat Frau Mertens-Stickel ihren Sitz im AR gekündigt. Wir danken ihr sehr für die engagierte Mitarbeit. Der Ersatz-AR Albrecht Pflüger trat sein Amt zum 1. Dezember 2016 an, und wurde zum Stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Im **Aktienregister** zum 4. April 2017 sind 16 Aktionäre geführt.

Mehr als 3% haben: Westermayer 48,99%, Mardin 21,10%, Müller 12,90%.

Bericht des Geschäftsführers der NFC GmbH Nettle Fibre Company:

Die NFC schloss 2016 mit 117 Teuro negativ ab. Herr Dr. Beckhaus berichtete über erste Verkaufserlöse der neu produzierten Garne mit 30 und bis zu 50% Anteil an Winterhanf bzw. Nessel, die bei Havetex.de erhältlich sind.

Es gibt steigendes Interesse an Hanf-Textilien auch bei Behörden in Kanada und Europa. Der Winterhanf ist feiner, wird als Nachfrucht bis Ende Juniausgesät und hat den ökologischen Vorteil, dass die Ackerflächen den Winter über begrünt sind.

Er hat im Juni 2017 auf der Hanf-Messe in Köln dazu vorgetragen.

Petra Rusch, Cannamoda, Hanf-Textilien

präsentierte auf der HV 2016 Garne und Textilien mit 30% Winterhanf aus der Produktion der NFC GmbH. Ihre Produkte sind bei www.avocadostore.de erhältlich.

Ausblick: Eine weitere Kapitalerhöhung ist möglich aber mangels interessantem Investment noch nicht in Sicht. Wir erwarten dass die Entwicklung bei der NFC GmbH, insbesondere im Verkauf der Fasern, Garne und Nebenprodukte, weiter positiv fortschreitet. Die Produktionsmenge erhöht sich - insbesondere beim Winterhanf; allerdings noch nicht in dem Maß wie von großen Firmen laufend benötigt.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Manfred Westermayer

(Vorstand NFA Naturfaser AG) Homepage: nfa-naturfaser.de